

**Niederschrift
zur Sitzung des Ausschusses für Jugendpflege und Sport der
Gemeinde Moorrege (öffentlich)**

Sitzungstermin: Donnerstag, den 10.11.2022

Sitzungsbeginn: 20:00 Uhr

Sitzungsende: 21:28 Uhr

Ort, Raum: Restaurant Ydrama, Kirchenstraße 28, 25436
Moorrege

Anwesend sind:

Bürgermeister

Herr Bürgermeister Wolfgang
Balasus CDU

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Irma Aschert CDU

Herr Johann Baumgarten FWM

Vertetung für GV
Heidecke

Herr Thorsten Berger FWM

Herr Rolf Hantel CDU

stv. Vorsitzender

Herr Jochen Kuik
Bünd

Vorsitzender

nis90/DieGrünen

Herr Hauke Schmidtpott CDU

Herr Olaf Semmelmann CDU

Frau Yvonne Wolk FWM

Außerdem anwesend

Herr Sören Weinberg CDU

Protokollführer/-in

Frau Kaland

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Thorsten Dührkop SPD

Herr Hauke Heidecke FWM

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 27.10.2022 einberufen. Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Der ,Ausschuss für Jugendpflege und Sport ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich.

Die Tagesordnung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

Tagesordnung:

1. Mitteilungen
2. Einwohnerfragestunde
3. Mängelliste der Spielplätze von der Ausschusssitzung Mai 2022
Vorlage: 1410/2022/MO/BV
4. Bitburgerstadion
5. Verschiedenes

Protokoll:

zu 1 Mitteilungen

Der Bürgermeister Balasus berichtet kurz über die Begehung der Spielplätze im Mai 2022.

Es ergeht die Bitte: Zukünftig Einladung von Frau Pagelkopf und Herrn Mader vom Bauhof zur Befahrung der Spielplätze.

Der Vorsitzende des Ausschusses, Herr Jochen Kuik, berichtet von zwei neuen Spielgeräten (Schule/Spielplatz Klinkerstr.), die durch die „AktivRegion“ gefördert wurden.

Weiterhin ergeht der Wunsch zur Aufnahme eines weiteren Tops bei zukünftigen Ausschusssitzungen. Dieser lautet: „Förderung durch die AktivRegion“.

Der Bürgermeister teilt mit, dass die Anträge auf Förderung von der „AktivRegion“ immer bis spätestens 31.01. erfolgen müssen. Bei mehrfachen Beantragungen von Fördergeldern für Spielgeräte muss darauf geachtet werden, dass die Geräte für ggfs. unterschiedliche Zielgruppen angedacht sind, d.h. z.B. für Senioren oder den

Fitnessbereich.

Der Vorsitzende berichtet von der Mitteilung einer Sportlerin, dass die Beleuchtung vom Ausgang des Restaurants bis zum Umkleidegebäude zu dunkel sei. Der Hausmeister findet dies jedoch ausreichend. Der Vorsitzende bittet die Mitglieder ebenfalls einmal darauf zu achten, ob die Beleuchtung ausreichend ist.

Die Verdunkelung der Sporthalle Grundschule funktioniert nicht. Zurzeit ist diese dauerhaft verdunkelt, damit TT Spieler nicht gestört werden. Durch die stets notwendige Beleuchtung wird hier unnötig Energie verschwendet. Der Bürgermeister verweist auf das von Herrn Borchers eingeholte Angebot einer Firma, welche technisch nicht umsetzbar sei. Dafür müsste die Halle von außen verdunkelt werden. Daher ist die Einholung eines zweiten Angebotes vorgesehen, um die technische Umsetzbarkeit prüfen zu lassen.

Der Bürgermeister berichtet weiterhin von einem Brief, den er von einem Schüler erhalten hat. Daraus geht hervor, dass zu wenige bzw. defekte Basketballkörbe in der Gemeinde vorhanden seien. Er wird zu ihm Kontakt aufnehmen. Es wird der Vorschlag aufgeworfen, ob ein weiterer Basketballkorb auf dem Gummiplatz neben der Tennisanlage aufgestellt werden könnte. Mit dem Ergebnis, dass die Bodeneignung vorher geprüft werden müsste.

zu 2 Einwohnerfragestunde

entfällt

**zu 3 Mängelliste der Spielplätze von der Ausschusssitzung Mai 2022
Vorlage: 1410/2022/MO/BV**

Der Bürgermeister teilt mit, dass er die Mängelliste mit Herrn Mader vom Bauhof durchgegangen ist.

Der Ausschuss bemängelt, dass die Liste nun vorliegt, jedoch keinen aktuellen Sachstand aufweist. Über eine regelmäßige Aktualisierung entsteht eine rege Diskussion. Es wird das Problem zwischen Bauhof und der Verwaltung gesehen.

Herr Berger kritisiert, dass die Anschaffung des Spielgerätes in der Klinkerstraße ohne Beschluss des Ausschusses erfolgt ist.

Bürgermeister und Vorsitzender erklären den Hintergrund. Die Geräte müssen bis jeweils 31.01. bei der „Aktiv Region“ beantragt werden. Deshalb musste der Antrag kurzfristig gestellt werden. Daher erfolgte die Anschaffung kurzfristig in Absprache zwischen dem Bürgermeister und

dem Vorsitzenden des Ausschusses. Auf Nachfrage teilt der Bürgermeister mit, dass das Gerät ca. 20.000 € gekostet hat. Hiervon wurden 80 % von der Aktiv Region gefördert.

Damit zukünftig solche Dissonanzen vermieden werden, erfolgt die o.g. Tagesordnungserweiterung um den Punkt „Förderung durch die Aktiv Region“.

Der Bürgermeister befürwortet die jährliche Befahrung der Spielplätze, jedoch nicht nur zum Zwecke der Kontrolle, sondern auch bzgl. deren Gestaltung. Er stellt jedoch in Frage, ob alle bisherigen Spielplätze in der Gemeinde beizubehalten sind, explizit der Spielplatz am Achtern Barg.

Dies sieht der Ausschuss kontrovers, da dieser als Bolzplatz genutzt wird. Es erfolgt eine Diskussion über die Schließung von Spielplätzen mit dem Ergebnis, dass keine Schließung erfolgen sollte.

Der Vorsitzende verteilt eine Tischvorlage mit Vorschlägen von Spielgeräten für Spielplätze, erarbeitet von Frau Pagelkopf vom Amt. Der Ausschuss sieht vor allem die Neuanschaffung für den Spielplatz am Mühlenweg als wichtig an. Hintergrund ist die Entstehung neuer Häuser, was voraussichtlich den Zuzug vieler junger Familien zur Folge hat.

Bei dem Vorschlag des neuen Spielgerätes für den Spielplatz am Mühlenweg soll jedoch geprüft werden, ob Wasser erforderlich ist, was vermutlich eher nicht der Fall ist.

Der Bürgermeister bittet darum, dass für die Anschaffung neuer Spielgeräte rechtzeitig eine Entscheidung getroffen werden sollte, um den Zuschuss der „AktivRegion“ nutzen zu können. Er schlägt eine Absprache zwischen Frau Pagelkopf vom Amt und dem Ausschussvorsitzenden vor.

Herr Weinberg macht den Vorschlag, dass die Auswahl der Spielgeräte vor der Beschaffung einschließlich der zu erwartenden Kosten per Mail an die Ausschussmitglieder bzw. Fraktionsvorsitzende durch den Vorsitzenden verschickt werden soll, damit diese dazu ein Feedback geben können. Danach wird dann die Bestellung erfolgen. Dem stimmt der Ausschuss zu.

Es entsteht erneute eine Diskussion über die Bearbeitung der Mängelliste.

Beschluss:

Der Vorsitzende, Her Kuik, macht folgenden Beschlussvorschlag:

Die Mängelliste über die Spielplätze wird nach Erstellung an den Bauhof gegeben mit der Aufforderung, die Mängel nach spätestens 3 Monaten zu beseitigen, vorausgesetzt, die Mängel können durch den Bauhof eigenständig beseitigt werden.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 4 Bitburgerstadion

Der Bürgermeister berichtet, dass das Bitburgstadion nicht mehr genutzt wird. Dies könnte sich ändern, wenn der Platz am Schulhof der Gemeinschaftsschule nicht mehr zur Verfügung steht. Der Vorsitzende wünscht sich Vorschläge von den Ausschussmitgliedern über eine mögliche Nutzung. Es folgt ein reger Austausch und einige Vorschläge werden genannt.

Man ist sich einig, dass eher Fitnessgeräte statt spezieller Seniorengeräte dort aufgestellt werden sollten. Ob es ratsam wäre, diese auf dem Bitburgstadion oder eher zentral am Fußballplatz aufzustellen, ist weiterhin zu überlegen.

Der Vorsitzende beendet die Diskussion und bittet um Ideensammlung in den Fraktionen.

zu 5 Verschiedenes

Herr Schmidpott berichtet von der Beliebtheit der Skaterbahn in Heist. Diese wird jedes Jahr von der Gemeinde Moorrege bezuschusst. Er fragt an, ob man die Gemeinde Heist bitten könnte, die Skaterbahn zu erweitern und einen Vorschlag zur Beteiligung durch die Gemeinde Moorrege zu erstellen.

Es erfolgte diesbezüglich bereits ein Austausch zwischen Bürgermeister Neumann und Bürgermeister Balasus. Eine Erweiterung ist derzeit nicht machbar, da das Grundstück neu überplant wird. Eine Neubetrachtung kann ggfs. nach Fertigstellung des Areals erfolgen.

Der Bürgermeister berichtet von einer stattgefundenen Begehung des Trainingsplatzes auf der Sportanlage. Es wurden nach der Pandemie viele Maßnahmen zur Verbesserung des Zustandes ergriffen, welche jedoch nicht von Dauer waren.

Es liegt ein Angebot der Fa. Boldt über Maßnahmen zur dauerhaften Nutzung des Platzes vor, welches u.a. einen tiefen Maulwurfsschutz um den gesamten Platz herum beinhaltet sowie das Walzen und eine Neusaat.

Eine darauf mögliche Maulwurfbekämpfung bedarf der Genehmigungseinholung beim Kreis.

Für die Richtigkeit:

Datum: 01.12.2022

Gez. (Jochen Kuik)

Gez. (Kaland)

Vorsitzender

Protokollführerin